

6. November 2019

KVB erneuert Infrastruktur am Barbarossaplatz

Trennung der Linien 12 und 15 notwendig

Die KVB erneuert am Barbarossaplatz einen weiteren Abschnitt der Schieneninfrastruktur. Im Zeitraum von Mittwoch, 13. November, 7 Uhr, bis Montag, 25. November, 19 Uhr, werden eine Weiche und eine Gleiskreuzung ausgetauscht, sowie verschiedene Holzschwellen durch Betonschwellen ersetzt. Anschließend werden die Fahrbahnen wieder durch Füllbeton und Asphaltdecken komplettiert. Für die Maßnahme investiert die KVB rund 450.000 Euro.

Bereits im vergangenen Jahr wurde mit dem Austausch verschiedener Weichen und einer Gleiskreuzung auf dem Barbarossaplatz der erste Teil der Infrastrukturerneuerung durchgeführt. In einem dritten Schritt wird die Gesamterneuerung im kommenden Jahr abgeschlossen.

Für die jetzige Maßnahme müssen im Zeitraum von Mittwoch, 13. November, 7 Uhr, bis Samstag, 16. November, 19 Uhr, vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden. Unter anderem wird der Füllbeton im Bereich der Weiche aufgestemmt, ein Fußgängerüberweg an den Bahnsteigen der Linien 12 und 15 entfernt sowie durch ein Provisorium ersetzt. Deshalb wird die linke Fahrspur auf der Südseite des Barbarossaplatzes zwischen Hohenstaufenring und Salierring, die dem Verkehr zum Abbiegen in die Neue Weyerstraße dient, im genannten Zeitraum für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Im Zeitraum von Samstag, 16. November, 19 Uhr, bis Montag, 18. November, 6 Uhr, muss zudem für den Austausch der Weiche auch die rechte Abbiegespur im genannten Straßenabschnitt für den Kfz-Verkehr gesperrt werden. Der vom Barbarossaplatz in die Neue Weyerstraße abbiegende Verkehr kann den Bereich jedoch über die weiteren Fahrspuren passieren.

Im Zeitraum von Sonntag, 17. November, 7 Uhr, bis Montag, 25. November, 19 Uhr, werden die Gleiskreuzung und verschiedene Schwellen auf dem Salierring ausgetauscht. Deshalb muss im genannten Zeitraum die linke Fahrspur des Salierrings in Fahrtrichtung Chlodwigplatz auf einem Abschnitt von etwa 50 Metern für den Kfz-Verkehr gesperrt werden. Der Verkehr kann die Engstelle, die an der Kreuzung mit der Neuen Weyerstraße beginnt, jedoch über die rechte Fahrspur passieren.

Zudem muss im Kreuzungsbereich Salierring/Neue Weyerstraße die rechte Fahrspur auf einer Länge von etwa 20 Metern für den Austausch der Gleiskreuzung gesperrt werden. Die beiden Fahrspuren in Fahrtrichtung Poststraße werden jedoch nach links verschwenkt, so dass der Kfz-Verkehr aus der Trierer Straße weiterhin geradeaus auf die Neue Weyerstraße gelangen kann.

Eine Fahrspurverschwenkung im Umfang von etwa 20 Metern findet auch auf dem Hohenstaufenring statt. Hier wird im Zeitraum von Samstag, 16. November, 7 Uhr, bis Dienstag, 19. November, 7 Uhr, ein Podest für den Fahrerstandswechsel der Stadtbahnfahrer in die Straße integriert. Der vom Hohenstaufenring in den Saliering fahrenden Kfz-Verkehr kann jedoch weiterhin beide Fahrspuren des Hohenstaufenrings nutzen.

Die KVB bitte die Anwohner um Verständnis für die unvermeidlich entstehende Lärmbelästigung.

Trennung der Linien 12 und 15

Zur Durchführung der Baumaßnahme müssen die Stadtbahn-Linien 12 und 15 von Samstag, 16. November, ca. 23 Uhr, bis Montag, 18. November, ca. 3 Uhr, getrennt werden. Die Linien 16 und 18 sind durch die Baumaßnahme nicht betroffen.

Die Bahnen der Linie 12 fahren aus Norden kommend nach normalem Fahrplan lediglich bis zur Haltestelle "Zülpicher Platz" und von hier aus zurück über die Ringstrecke. Im Streckenabschnitt zwischen der Haltestelle "Zülpicher Platz" und der Endhaltestelle "Zollstock Südfriedhof" wird ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung "112" eingesetzt. Für den rund vier Kilometer langen Streckenabschnitt benötigen die Ersatzbusse etwa 15 bis 20 Minuten. Die Haltestellen des Ersatzbus-Verkehrs befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu den regulären Stadtbahn-Haltestellen.

Fahrgäste der Linie 12 sollten beachten, dass diese Stadtbahn-Linie aufgrund der Baumaßnahme zum Neubau der Autobahnbrücke in Merkenich (BAB 1) im gleichen Zeitraum auch zwischen der Endhaltestelle "Niehl" und der Haltestelle "Merkenich" getrennt wird. Auch hier wird ein Ersatzbus-Verkehr eingesetzt und eine Anschlusssicherung zwischen Stadtbahn- und Ersatzbus-Verkehr realisiert.

Während der Trennung fahren auch die Bahnen der Linie 15 von Norden kommend nach normalem Fahrplan lediglich bis zur Haltestelle "Zülpicher Platz" und von hier aus zurück über die Ringstrecke. Der Streckenabschnitt von der Haltestelle "Zülpicher Platz" bis zur Endhaltestelle "Ubierring" wird durch Ersatzbusse mit der Linienkennung "115" bedient. Für den rund 2,5 Kilometer langen Streckenabschnitt benötigen die Ersatzbusse ca. 13 Minuten.

- STA -